



Sammlung Theaterzettel

König Richard der Zweite

Shakespeare, William

1872-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 75. Freitag, den

16. Februar 1872.

Erste Vorstellung in dem Cyclus der historischen Schauspiele Shakespeare's:

König Richard der Zweite.

Historisches Drama in 5 Aufzügen von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Fr. W. Schlegel, für die deutsche Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

| | |
|--|--------------------|
| König Richard II. | Herr Jacobi. |
| Die Königin, dessen Gemahlin | Frau Jacobi. |
| Edmund von Lancaſter, Herzog von York | Herr W. ner. |
| Johann von Gaunt, Herzog von Lancaſter | Herr Müller. |
| Herzogin von York | Frau Hoffmann. |
| Heinrich, mit dem Zunamen Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn Johanns von Gaunt, nachmaliger König Heinrich IV. | Herr Hanisch. |
| Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York | Herr Eichrodt. |
| Blowbray, Herzog von Norfolk | Herr Herzfeld. |
| Graf von Salisburg | Herr Ditt. |
| Ruſty | Herr Mühlendorfer. |
| Bagoi, } Günstlinge König Richard's | Herr Bogriſch. |
| Green } | Herr Starke. |
| Graf von Northumberland | Herr Bauer. |
| Heinrich Percy, sein Sohn | Herr Stein. |
| Lord Hot | Herr v. Keren. |
| Lord Willoughby | Herr Schloffer. |
| Bischoff von Carlisle | Herr Gutenthal. |
| Abt von Weſtmiſter | |
| Sir Pierce von Exton | Herr Kede. |
| Ein Hoffräulein der Königin | Frl. Biſſinger. |
| Ein Kammerling des Königs | Herr Lehner. |
| Ein Gärtner | Herr Pfler. |
| Sein Gehülfe | Herr Knapp. |
| Ein Reitknecht des Königs | |
| Ein Diener des Herzogs von York | Herr Fiſcher. |
| Ein Gefangenwärter | Herr Strubel. |

Herren vom Adel, Marschälle, Herolde, Bagen, Offiziere, Soldaten, Diener u. u. u.
Die Scene ist an verschiedenen Orten in England und Wales.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrstige-Abonnement-Karten gultig.

Krant: Art. D a u e r n

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 fr. u. j. w

Billete zu den Sperrstigen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Ueubahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Benachrichtigung.

Der ein zusammenhängendes Ganze bildende Cyclus historischer Dramen Shakespeare's soll demnächst an der hiesigen Bühne — unvorhergesehene Hindernisse vorbehalten — innerhalb 4 bis 5 Wochen in nachstehender Reihenfolge an Wochentagen zur Darstellung kommen:

Richard II. — Heinrich IV. 1. Theil. — Heinrich IV. 2. Theil. — Heinrich V. —
Heinrich VI. 1. Theil. — Heinrich VI. 2. Theil. — Richard III.

Diese Vorstellungen finden im gewöhnlichen Abonnement statt; auf die nicht abonnierten Plätze werden jedoch auf Verlangen für den ganzen Cyclus dieser 7 Vorstellungen besondere Abonnementkarten zu nachstehenden Preisen auf dem Hoftheaterbureau ausgegeben, und zwar:

auf die Sperrstige des Parquet und
der Reserveloge II. Ranges zu 4 fl. 12 fr.
in das Parterre " 2 fl. 30 fr.
in die Reserveloge III Ranges " 2 fl. — fr.

Mannheim, den 5. Februar 1872.

Grossh. Hoftheater-Comité.